

Stade-Beitung.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., die monatliche Beilage 75 Pf., die halbjährliche 12 M., die vierteljährliche 3 M., ohne Beilage...

Die Redaktion verantwortl. Dr. Ernst Schulz in Halle.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf., berechnet in der Expedition...

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Nr. 185.

Halle a. d. Saale, Freitag den 22. April

1898.

Deutsches Reich.

Sofort und Personalnachrichten.

Berlin, 21. April. Nach Meldungen aus Somburg v. d. S. hat der Kaiser gestern von dem Stande der Vorbereitungen für das kaiserliche Fest...

Die aus Italien vertriebene, sind der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland heute nach Venedig abgereist.

Die aus Italien vertriebene, sind der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland heute nach Venedig abgereist. Der König hat ihnen bis Vorabend das Geleit.

Die aus Italien vertriebene, sind der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland heute nach Venedig abgereist.

Die aus Italien vertriebene, sind der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland heute nach Venedig abgereist.

Die aus Italien vertriebene, sind der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland heute nach Venedig abgereist.

Die agrarische Agitation und Begehrtheit, die offenen und verdeckten Angriffe auf das steuerliche Recht des Volkes, die Freizügigkeit, die Hintertreibung der „nationalen“ Interessen...

Da die Herren Agrarier sich also, wie gesagt, ganz unter sich befinden, so verliert die Debatte in der schönsten Harmonie und Friedlichkeit, die auch einige Polen ernstlich zu hören nicht unternehmen.

Der Nachtrag zum Reichshaushaltsetat für 1898, wie er schon dem Reichstag vorgelegt ist, befindet sich in Einnahme und Ausgabe auf 7,787,825 M.

Für das Reichsamt des Innen- u. w. werden während 1,109,280 M. und einmalig 145,000 M. verlangt.

Die Reichsminister des Abgeordnetenausschusses für das Reichsamt des Innen- u. w. sind am 21. April in Berlin zusammengetreten.

Die unter 2999 haben. Um die Schwankungen im Dienstentlohnungen auszugleichen, soll ein fester Faktor durch die Alterszulagenfeste eingestellt werden.

Eintrag, 21. April. Die Kammer hat die Aufhebung der Lebensfähigkeit der Erbschaftsteuer mit 69 gegen 2 Stimmen angenommen.

Der nationalliberale Wahlverein in Kassel beschloß einstimmig Prof. L. v. Kerschens in Reichstagswahlkreise Kandidaturen anzustellen.

Der wackere Schwabe forcht sich nicht! Die „Allg. Korresp.“ schreibt: Die Organe der Berliner Umgestaltung liegen den nationalliberalen Wählern in der Hand.

Die Konventionen im Wahlkreis Wiesbaden stellen als Reichstagskandidaten den Amtsgerichtsrath Dr. Sartorius auf.

Der Reichstag, das in Eisenach Dr. Wölke für den Bund der Landwirthe kandidieren wird, wird von Dr. E. T. W. übergeben.

Aus dem oberrheinischen Wahlkreis Alsenfeld-Riffel liegt der Reichstag vor, daß eine Parteivereinbarung...

Aus Dortmund schreibt man der „Vollst.“: Für das westfälische Bundesgebiet, das diesen Sommer hier stattfindet, sollte der Oberbürgermeister...

Einer Mitteilung des Ministerpräsidenten über die Verhandlungen des Reichstages...

Parlamentarische Briefe.

Aus Berlin, 21. April, schreibt man uns: Bei der heute zu Ende geführten Debatte über die Interpellation wegen der landlichen Arbeiternachfrage...

Verordnung und Reichstages.

Einer Mitteilung des Ministerpräsidenten über die Verhandlungen des Reichstages...

Meine eine respektable Haltung. Es erschollen Rufe: 'Es lebe Spanien, die Armee und die Marine!' Woodford war vor der Kreuze sehr bewegt; während seines Aufenthaltes in Madrid empfing er Beweise der Hochachtung, zeigte er sich stets fortrefflich und machte große Anstrengungen zur Erhaltung des Friedens. Mein Ruf: 'Es lebe Spanien!' griffte Woodford aus dem Bogenfenster heraus mit dem Hute.

Washington, 21. April. Nach dem Erachten des Staatsdepartements besteht der Kriegszustand zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten herab, wofür Spanien die Verantwortung zu tragen habe. (1)

Am Rabinertrags ist der Verkauf gefast worden, im Laufe des Nachmittags das Gefchwaiber abgeben zu lassen. Der Verkauf sollte gegeben gehalten werden. Um 3 Uhr erfährt man, das das Gefchwaiber bereits von Key West abgegangen ist, um die Blockade herzustellen. Die Truppen werden ihre Operationen mit denen des Gefchwaders vereinigen, sobald sie konzentriert sein können, was voraussichtlich in zehn Tagen der Fall sein wird.

Washington, 22. April. Der Senat und das Repräsentantenhaus haben die Vorlage angenommen, durch die der Präsident ermächtigt wird, die Ausrüstung von Schiffen und anderen im Kriege gebrauchten Materialien zu verbieten.

Der Senat nahm ferner die Freiwilligenbill an. Die Truppen werden in den Südstaaten und denen des nördlichen Ostes so schnell als möglich konzentriert werden. Nach der Annahme der Freiwilligenbill wird eine Kontingente von 100,000 Mann aufbewahrt, 80,000 Mann sollen auf Cuba mit der jetzt bereits veranlassenen regulären Armee zusammenwirken; 20,000 Mann Artillerie werden für beim Anmarsch unterhalten.

New York, 21. April. Das Central-Hilfskomitee für Cuba lieferte ein Dampfgeschiff, das am Sonntag mit 1000 Tonnem Lebensmitteln für die Rekonstruktionsarbeiten von hier abgeht. Die Regierung garantiert die Sicherheit des Schiffes. Dasselbe geht zunächst nach Key West, wo es weitere Instruktionen erwartet. Wenn es nötig erscheint, wird ihm eine Eskorte von Kriegsschiffen beigegeben werden.

Das atlantische Gefchwader ist angekommen, um die fortwährende Blockade Havannas herzustellen.

New York, 22. April. Das fliegende Gefchwader in Hauptquartier erhielt den Befehl anzulassen. Man glaubt, es werde mit dem Key West-Gefchwader bei der Blockade Cubas zusammenwirken.

Die Nachricht, das atlantische Gefchwader sei bereits nach Cuba beordert, befähigt bis hierher nicht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Magdeburg, 22. April. [Priv. Telegr.] Vom Zuckermarkt verlautet gerüchtesweise, das Amerika aus Furcht vor einer Abschneidung der Zufuhren aus Cuba bei uns kauft. Der Zuckermarkt ist fest, die Preise sind 10 Pfennig höher.

Berlin, 21. April. Saatensand in Preussen um die Mitte April (wobei 2 gute, 3 mittlere Ernte bedeutet): Winterweizen 2 3/4, Winterroggen 2 1/4, Klee nach Luzerne 2 1/2, Weizen 2 1/2. Infolge des frühzeitig beginnenden Winters kamen Weizen- und Roggenstängel fast ausnahmslos ohne nennenswerten Schaden gut durch den Winter. Die Bestellung des Ackers mit Sommerfrucht ist wegen der nassen Witterung der letzten Wochen gegen andere Jahre weit zurück. Mit dem Legen der Kartoffeln wurde nur vereinzelt angefangen. Die Kleefelder, gut durchwintert, berechnen zu den besten Hoffnungen.

Der Reichsanzeiger gibt bekannt, dass am 1. Mai d. J. die Reichsbankkasse dem Reichsbankgiroverkehr durch freigelegene Einzahlungen auf Girokonten der Reichsbankkasse zu leisten. Vom 1. Mai ab ist der Geldverkehr der Reichsbankgirokonten mit der Reichsbankkasse ausschließlich im Girowege zu betreiben.

Am 23. d. wurden 1 Million M. neue Aktien der Maschinen-Bauanstalt, Eisengießerei und Dampfesselfabrik H. Paucksch, A.-G. in Landsburg a. d. Warthe zu 100 Mk. zur Zeichnung ausgesetzt.

Düsseldorf, 21. April. Kohlen- und Eisenmarkt merklich lebhafter.

Zahlungsstellungen. Die Hufabrik Heinrich Solcova in Guben stoppt die Zahlungen ein.

Rio de Janeiro, 20. April. Goldagio 100/100.

Buenos-Ayres, 20. April. Goldagio 105/100.

Waaren- und Produktenerichte.

Halle, 21. April. (Mehlboerse). Preise für netto 100 Kg. Kaiser. Anstieg 36/90 bis 37.00 M., Weizenmehl 00 32/50 M., Weizenmehl 01 33/75 M., Futtermehl 14/00 bis 15.00 M., Roggenkleie 10/50 bis 11/00 M., Weizenkleie 10/75 bis 10/50 M., Weizenkleie 1.10/50 bis 11/00 M., Haideemehl 31/00 M. Der Vorstand des Mehlvereins.

Schlachtwichmarkt im städtischen Viehvieh zu Halle. Am 20. April 1898.

Zum Verkaufe standen	Preis 50 Kg. a. Lebend., b. Schlachtgewicht.		I. Qual.		II. Qual.		verkauft	Währ.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
15 Rinder, davon: 4 Ochsen, 1 Kuh, 6 Bullen, 38 Kälber, 20 Hammel (Schafe), 175 Landschweine	34	32	30	28	25	24	15	—
	30	27	25	24	20	18	6	—
	32	30	30	28	25	24	38	—
	25	22	30	28	25	24	39	—
	59	57	55	53	50	48	115	30

Geschäftsgang: mittelmässig. — Gesamt-Auftrieb dieser Woche: 56 Rinder, davon 20 Ochsen, 6 Färsen, 17 Kälber, 14 Bullen, 60 Kälber, 56 Hammel, 290 Landschweine, zusammen 464 Schlachttiere.

Getreide.

New York, 21. April. [Telegr.] Rother Winterweizen 113, Weizen April 94 1/2, Juli 94 1/2, September 87 1/2, Mais April 36 1/2, Mai 37 1/2, Juli —, Mehl 4.10. — Getreidefracht 3/2.

Chicago, 21. April. [Telegr.] Weizen April 112, Mai 89, Mehl April 32.

Wien, 21. April. Weizen per Frühjahr 13.62 Gd., 13.64 Br., do. per Mai-Juni 13.20 Gd., 13.22 Br. Roggen per Frühjahr 9.38 Gd., 9.40 Br., do. per Mai-Juni 9.30 Gd., 9.32 Br. Hafer per Frühjahr 7.63 Gd., 7.65 Br.

Amsterdam, 21. April. Weizen auf Termine steigend, do. per Mai steigend, Gfas-Weizen —, do. auf Termine steigend, per Mai 149, per Okt. 134.

Nordhausen, 21. April. Weizen 20.00—20.50 M., Roggen 14.00—15.30 M., Gerste 17.00—19.00 M., Hafer 16.50—17.50 M.

Hamburg, 21. April. Weizen loco fest, holsteinischer loco 215—225, Roggen loco fest, mecklenburger loco 155—165, russischer loco sehr fest, do. 122. Hafer fest, Gerste fest.

Zucker.

Paris, 21. April. (Schluss) Rohzucker ruhig, 65 1/2 loco 20—20 1/2, Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 Kg. per April 32 1/2, per Mai 32 1/2, per Mai-Aug. 22 1/2, per Okt. Jan. 30 1/2.

London, 20. April. 90% Javazucker 11 1/2 stetig, Rüben-Rohzucker loco 6 1/2 fest.

Spiritus.

Hamburg, 21. April. Spiritus befestigt, per April 25 1/2 G., per April-Mai 25 1/2 G., per Mai-Juni 25 1/2 G., per Juni-Juli 25 1/2 G.

Stettin, 21. April. Spiritus 100 M. Konsumsteuer 51.90 bez., 51.90 netto.

Breslau, 21. April. Spiritus per 100 l 100 1/2 excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per April 70.20 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per April 63.20 G.

Petroleum.

Hamburg, 21. April. Petroleum unverändert, Standard white loco 5.05 Br.

Bremen, 21. April. (Börsen-Schlussbericht) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse) loco 5.30 Br.

Antwerpen, 21. April. (Schlussbericht) Raffinirtes Typo weiss loco 15 1/2 bez. u. Br., per Mai 15 1/2, per Juni 15 1/2, per Juli 15 1/2, per August 15 1/2, per September 15 1/2, per Oktober 15 1/2, per November 15 1/2, per Dezember 15 1/2.

Oelansatz. Oel. Fettwaren.

New York, 21. April. [Telegr.] Schmalz Western steam 5.85, do. Rohe und Brothens —.

Hamburg, 21. April. Schmalz unverändert, loco 5.50 Br.

Bremen, 21. April. Schmalz stetig, Wilcox 29 1/2, Pt. Armour shield 29 1/2, Cudby 29 1/2, Pt. Choice Grocery 30 1/2, White label 29 1/2, H. Speck fest. Short cask middling loco 29 1/2 Br.

Köln, 21. April. Schmalz loco 55.90, do. Refusé (in Cases) 6.25, do. Credit Balances at Oil City 74.00.

Berliner Börse vom 21. April. (Ergänzung zu den Notierungen im Bank-Abendblatt.)

Berlin Wechsel, 4. Lomb. 5.

Amsterdam 3. Brüssel 3.

Petersburg 5 1/2. Wien 4.

London 4. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.	
Banner Stadtanleihe 3 1/2	100,000
Berliner Stadt-Obl. 3 1/2	101,000
do. do. 1892 3 1/2	100,000
Magdeburger St.-Anl. 3 1/2	100,000
do. do. neue 3 1/2	100,000
Westpr. Prov.-Anl. 3 1/2	100,000
Bayr. Eisen-Anl. 4	—
Braunsch. 30-Anl. 3 1/2	112,000
Köln-Mind. Pr.-Anl. 3 1/2	137,000
Hamb. 40 Thlr.-Anl. 3 1/2	133,000
Meininger 7 1/2-Lose 3 1/2	22,200
Odenb. 40 Thlr.-Lose 3 1/2	182,000

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.	
Mainz-Ludw. 7 1/2	78,750
do. v. 1890 3 1/2	—
Ostpreuss. Südbahn 4	—
Breslau-Warschau 4	91,200
Berlin-Groden-Itz. 4	175,750
Marienb.-Mlawka 5	119,900
Ostpreuss. Südbahn 4	—

Ansländische Fonds.	
Argent. Gold-Anl. 5 1/2	71,750
do. innere do. 4 1/2	60,000
Parität 100 Lire-Lose 5	125,000
Bahar Stadt-Anl. 1884 4	133,000
do. do. 1888 5	122,000
Chilen. Gold-Anl. 1889 4 1/2	100,000
Chinesische Anleihe 4	97,500
Egyptische priv. Anl. 4 1/2	97,500
do. do. 1890 4 1/2	97,500
Freiburg 15 Fr.-Lose 4	—
Griech. Anl. 1881-84 4	38,000
do. konsolidierte 4	30,000
do. konsolidierte 4	30,000
do. Gd.-Anl. v. 1890 5	35,500
Malind. 10 Lire-Lose 4 1/2	91,000
Mexikan. Anl. 100 6	91,000
do. do. 20 6	91,000
Norweg. Staats-Anl. 3 1/2	101,500
Österr. 1890er Lose 4	—
Ruman. 5% Anl. 81/4	5
Russ. Gold-R. 1884, 87 4	—
do. Orient-Anl. III 4	—
do. Nicolai-Oblig. 4	102,200
do. Boden-Kredit 5	122,700
do. do. 4	101,000
Russ. Präm.-Anl. 1891 4	—
do. do. 1896 4	—
Schwed. St.-Anl. 100/100 4	100,100
do. do. 1890 3 1/2	99,250
do. Hyp.-Pfabr 1878 4	102,100
Türkische Anleihe D. 4	106,100
do. A. 4	106,100
do. 400 Fres-Lose 4	109,000
Ungarische Gold-I.-A. 4 1/2	100,500
do. do. 4	100,500

Industrie-Aktien.	
A.-G. f. Anilinherst. 12 1/2	322,000
Admittations-Bank 4	74,000
Annaburger Steingl. 10	180,000
Archimedes 10	180,000
Bayer. Bergbau 10	180,000
do. B.-Wilmersd. T.-G. 28	911,000
Braunschweig. J. G. 15	185,000
Berl.-Anl. Maschinen 12	204,750
Berliner Beckbrauerei 10	186,250
do. Brauerei Königsb. 7 1/2	130,000
do. Union Grützw. 7 1/2	130,000
Bra. Eisen-W. u. Linke 5 1/2	274,000
Breslauer Oelwerke 5 1/2	94,750
Cement-Bau-Ges. 12	132,000
Charlotten Wasserwerk 12	132,000
Chem. Fabr. Schering 7 1/2	194,000
Chem. Masch. Zimm. 9	175,500
Dessauer Gas 50	625,000
Diach. Gasf. u. G. 50	625,000
Eische Jute-Spinnerei 12	143,250
Egerhoff-Salzwasser 8 1/2	138,000
Herold-Farbenfabr. 18	240,000
Erdmannsdorfer Spinn. 4	79,750
Freund Masch. konv. 16	311,250
Hamburg-Wien Grunnd. 20	402,000
Harkort St.-Pr. konv. 5	130,500
do. Brückenkonv. 5	130,500
do. do. St.-Pr. 5	130,500
Hirschberger Masch. 5	130,250
Keyling & Th. Eisen 5	123,000
Kurfürstendamm Ges. 8	825,000
do. Veloso 10	200,000
Ludw. Löwa & Co. 7 1/2	143,000
Mälzerei Wrede 7 1/2	107,400
Magdeburger Bergbau 7 1/2	130,000
Magde. Pferdebahn 7 1/2	130,000
Neudorf-Kunstsanit. 7 1/2	130,000
Nordl. Eisenw. 7 1/2	130,000
Omnibus-Gesellschaft 10	198,500
Oppeln Porzell.-Cem. 11	161,500
Passe 9 1/2	81,000
Pfandbau 9 1/2	240,000
Saline Salzgungen 5	86,000
Sangerhäuser Masch. 22 1/2	311,250
Schierl & Wagn. 10	194,000
Schlesische Cement 14 1/2	213,000
Schwartzkopf 10 1/2	209,250
Schwaben-Glas-Ind. 10 1/2	209,250
Steinl. Chem. Dittler 17 1/2	469,000

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Aachen-Mastricht 5	50,000
Aldersb.-Zeit. 12	120,000
Böhm. Westb. 12	120,000
Halb.-B. 12	120,000
Ital. Meridional-E. 6 1/2	130,250
Jura-Str. u. Westb. 12	120,000
Landw.-G.-B. 12	120,000

Ansländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.	
Aussig-Tepitz 15	—
Böhmische Nordbahn 8 1/2	—
do. Westb. 8 1/2	—
Galiz. (Karl-Ludw.-B.) 5	—
Gr.-K. 5	—
Krupp Rud. St. Sch. 6	99,800
Königsberg-Czernewitz 6 1/2	—
Königsberg-Nordost 6 1/2	—
do. B. Elbthal 6 1/2	—
Südosterr. (Lomb.) 6 1/2	39,000
Ungar.-Gall. (Kr.) 5	—
Ungar.-Dombrowo 5	107,500
Karak-Kiew 5	—
Warschauer (Schwab.) 5	—
Warschau-Wien 5 1/2	—

Leipziger Börse, 21. April.	
1/2 Sächs. Rend.-Anl. 100	91,800
do. do. 100	94,800
do. do. 100	94,800
3/4 Staatsanl. 1855	96,000
3/4 do. 67 kv. 4 1/2	100,500
3/4 Landrentendr. 500	99,750

Leipziger Börse, 21. April. (Zf.)	
1/2 Allg. D. Kr.-P. 200	200,000
1/2 do. 150	150,000
1/2 do. 100	100,000
1/2 do. 50	50,000
1/2 do. 25	25,000
1/2 do. 12 1/2	12,500
1/2 do. 6 1/2	6,250
1/2 do. 3 1/2	3,125
1/2 do. 1 1/2	1,562
1/2 do. 3/4	781
1/2 do. 1/2	390
1/2 do. 3/8	195
1/2 do. 1/4	97
1/2 do. 1/8	48
1/2 do. 1/16	24
1/2 do. 1/32	12
1/2 do. 1/64	6
1/2 do. 1/128	3
1/2 do. 1/256	1
1/2 do. 1/512	1/2
1/2 do. 1/1024	1/4
1/2 do. 1/2048	1/8
1/2 do. 1/4096	1/16
1/2 do. 1/8192	1/32
1/2 do. 1/16384	1/64
1/2 do. 1/32768	1/128
1/2 do. 1/65536	1/256
1/2 do. 1/131072	1/512
1/2 do. 1/262144	1/1024
1/2 do. 1/524288	1/2048
1/2 do. 1/1048576	1/4096
1/2 do. 1/2097152	1/8192
1/2 do. 1/4194304	1/16384
1/2 do. 1/8388608	1/32768
1/2 do. 1/16777216	1/65536
1/2 do. 1/33554432	1/131072
1/2 do. 1/67108864	1/262144
1/2 do. 1/134217728	1/524288
1/2 do. 1/268435456	1/1048576
1/2 do. 1/536870912	1/2097152
1/2 do. 1/1073741824	1/4194304
1/2 do. 1/2147483648	1/8388608
1/2 do. 1/4294967296	1/16777216
1/2 do. 1/8589934592	1/33554432
1/2 do. 1/17179869184	1/67108864
1/2 do. 1/34359738368	1/134217728
1/2 do. 1/68719476736	1/268435456
1/2 do. 1/137438953472	1/536870912
1/2 do. 1/274877906944	1/1073741824
1/2 do. 1/549755813888	1/2147483648
1/2 do. 1/1099511627776	1/4294967296
1/2 do. 1/2199023255552	1/8589934592
1/2 do. 1/4398046511104	1/17179869184
1/2 do. 1/8796093022208	1/34359738368
1/2 do. 1/17592186044016	1/68719476736
1/2 do. 1/35184372088032	1/137438953472
1/2 do. 1/70368744176064	1/274877906944
1/2 do. 1/140737488352128	1/549755813888
1/2 do. 1/281474976704256	1/1099511627776
1/2 do. 1/562949953408512	1/2199023255552
1/2 do. 1/1125899906817024	1/4398046511104
1/2 do. 1/2251799813634048	1/8796093022208
1/2 do. 1/4503599627268096	1/17592186044016
1/2 do. 1/9007199254536192	1/35184372088032
1/2 do. 1/18014398509072384	1/70368744176064
1/2 do. 1/36028797018144768	1/140737488352128
1/2 do. 1/72057594036289536	1/281474976704256
1/2 do. 1/144115188072579072	1/562949953408512
1/2 do. 1/288230376145158144	1/1125899906817024
1/2 do. 1/576460752290316288	1/2251799813634048
1/2 do. 1/1152921504780632576	1/4503599627268096
1/2 do. 1/2305843009561265152	1/9007199254536192
1/2 do. 1/4611686019122530304	1/18014398509072384
1/2 do. 1/9223372038245060608	1/36028797018144768
1/2 do. 1/18446744076490121216	1/72057594036289536
1/2 do. 1/36893488152980242432	1/144115188072579072
1/2 do. 1/73786976305960484864	1/288230376145158144
1/2 do. 1/14757395261192097728	1/576460752290316288
1/2 do. 1/29514790522384195456	1/1152921504780632576
1/2 do. 1/59029581044768390912	1/2305843009561265152
1/2 do. 1/118059162089536781824	1/4611686019122530304
1/2 do. 1/236118324179073563648	1/9223372038245060608
1/2 do. 1/472236648358147127296	1/18446744076490121216
1/2 do. 1/944473296716294254592	1/3689348